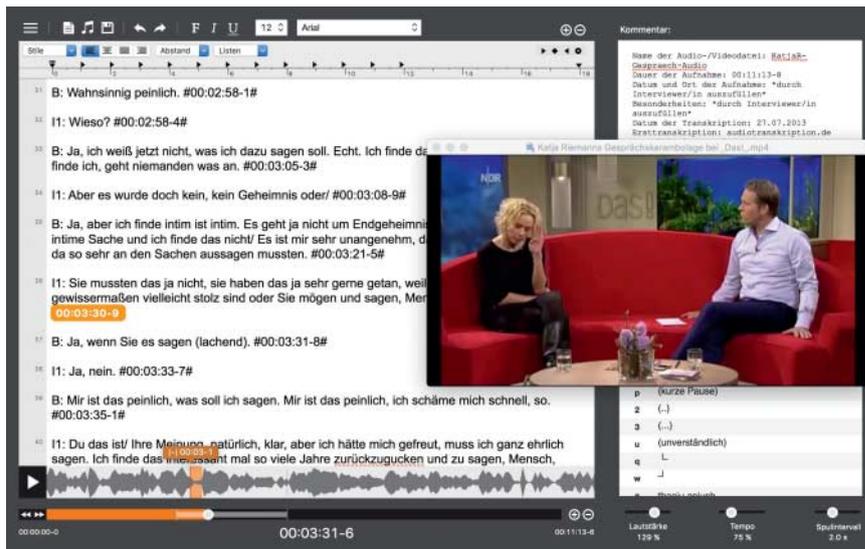


Komfortabler transkribieren

Die beiden Programme f4transkript (für Windows) und f5transkript (für OS X) dienen einem speziellen Zweck: Wer Audio-Aufnahmen mit mehreren Sprechern niederschreibt, wird dabei durch die Software unterstützt. So werden Fragen und Antworten eines Interviews oder die Beiträge einer Diskussion zum Abtippen langsamer abgespielt, ohne dass sich die Tonhöhe ändert. Legt der Anwender eine Pause ein, spult das Programm automatisch etwas zurück. Bei einem Gespräch mit zwei Personen fügt die Software den richtigen Namen an den Beginn jedes Absatzes, bei mehreren Sprechern helfen Textbausteine beim Einfügen der Namen. Eine Darstellung der Audioaufnahme in Wellenform zeigt die aktuell bearbeitete Stelle.

Der Hersteller Dr. Dresing & Pehl GmbH hat die Software jetzt

Mit f4/f5transkript lassen sich professionelle Mitschriften von Interviews und Diskussionen anfertigen.



aktualisiert. Die OS-X-Version ist bereits fertiggestellt, die Windows-Version soll bald folgen. Beide bieten neu die Möglichkeit, für jedes Transkript ein Memo zu erstellen. Mit der kostenlosen

Demo-Version kann man bis zu zehn Minuten Audioaufnahme verschriftlichen. Die Pro-Version für 70 Euro unterstützt unter Windows mehr Fußpedal-Modelle und erlaubt den Export im Un-

terteiltformat SRT. Angehörige von Bildungseinrichtungen können für 35 Euro eine Edu-Lizenz erwerben. (dwi@ct.de)

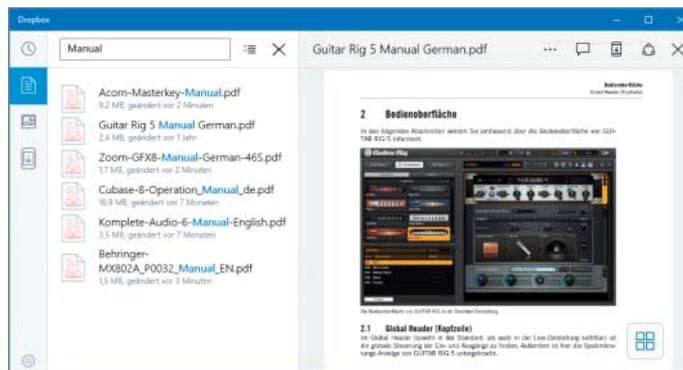
ct Demo-Version: ct.de/y9fr

Neue Dropbox-App für Windows 10

Mit der Dropbox-App 4.0 für Windows 10 können Nutzer ihre Dateien mit der Maus in die Dropbox kopieren und innerhalb des Cloud-Speichers von Ordner zu Ordner verschieben. Nach Eingabe eines Suchbegriffs zeigt die App sofort Dateien mit passendem Namen an. Benachrichtigungen informieren über Einladungen zu Shared Folders, selbst wenn die App nicht läuft. Über Windows Hello kann man sich per Fingerabdruck, Gesicht oder

Iris anmelden. Außerdem unterstützt die Software Kommentare zu Dateien und sie zeigt kürzlich benutzte Dateien an. Die App steht für Tablets und PCs im Windows Store zum kostenlosen Download zur Verfügung. (akr@ct.de)

Die Dropbox-App 4.0 für Windows findet Dokumente über eine schnelle Suchfunktion.



Schärfere Fotos

Die Bildbearbeitungs-Software Sharpen Projects Professional schärft verwackelte Aufnahmen. Dafür bringt sie eine Echtzeit-Automatik mit 45 Voreinstellungen verschiedener Schärfekategorien mit. Eine integrierte RAW-Entwicklung, selektives Schärfen sowie eine Sensor- und Kratzerkorrektur sollen erfahrene Bildbearbeiter ansprechen. Die Bildbearbeitung lässt sich wahlweise allein oder als Plug-in für Photoshop, Elements und Adobe Lightroom einsetzen. Sharpen Projects Professional ist im Franzis Verlag erschienen und bis zum 29. Februar für 75 Euro erhältlich. Danach kostet die Software 100 Euro. (mre@ct.de)

Anwendungs-Notizen

SoftMaker hat knapp 5000 Euro an gemeinnützige Hilfsprojekte gespendet, die durch die Weihnachtsspendenaktion „Load and Help“ zusammengekommen waren. In dieser hat der Nürnberger Software-Hersteller für jeden Gratis-Download seines **Office-Pakets** für Windows, Linux und Android 10 Cent gespendet.

Das **Dokumentenmanagement-System** EcoDMS verwaltet seine Inhalte auf dem unter Windows und Linux lauffähigen EcoDMS Server. Der lässt sich neuerdings auch als virtuelle Maschine in einem Docker-Container betreiben. Als Hardware-Plattform kommt dann ein NAS von QNAP oder Synology in Betracht. EcoDMS ist privat mit maximal drei Clients kostenlos nutzbar, ansonsten fallen Lizenzkosten von einmalig 49 Euro je gleichzeitig aktivem Nutzer an.

Die **3D-Scansoftware** Fuel3D Studio wurde in Version 2.1 um den „Cat Bird“-Algorithmus erweitert. Dieser soll für höhere Messgenauigkeit in der Tiefe sorgen. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, die gewonnenen Daten direkt in der Cloud zu verarbeiten. Damit entlastet man den heimischen Rechner und arbeitet immer mit der aktuellsten Version der Software.

Maxon hat das **After-Effects-Plug-in** Cineware 3.0 vorgestellt. Es steht Creative-Cloud-Kunden zur Verfügung und integriert 3D-Content aus Maxons 3D-Modelling-Programm Cinema 4D in die Animationssoftware von Adobe. Das Update macht OpenGL-Rendern in Cineware verfügbar und synchronisiert die Time Slider von After Effects und Cinema 4D. Außerdem unterstützt es das in Cinema 4D 17 eingeführte Take-System.